



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Oberon, König der Elfen**

**Weber, Carl Maria von**

**1868-07-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Nr. 146. Sonntag, den 5. Juli 1868.

# OBERON

## König der Elfen.

Romantische Oper in drei Abtheilungen nach dem Englischen des J. N. Blanché von Theodor Hell.  
Musik von C. M. von Weber.

Oberon, König der Elfen	Fräul. Hansen.
Titania, seine Gemahlin	Fräul. A. Bissinger.
Puck	Frau Ludwig-Medal.
Droll	Fräul. Kläger.
Oberon's dienende Geister	Herr Schlösser.
Huon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Ditt.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Bauer.
Harun al Raschid, Calif von Bagdad	Fräul. Paungartner.
Rezia, dessen Tochter	Herr Jacobi.
Babelan, Prinz von Persien	Frau Wiczel.
Fatime, Sklavin und Gespielin der Rezia	Frau Kocke.
Ramuna, Base der Fatime	Herr Eichrodt.
Almansor, Emir von Tunis	Fräul. Klär.
Roschana, dessen Gemahlin	Fräul. E. Bissinger.
Nadina, ihre Sklavin	Herr Janson.
Erster Sarazene	Herr Mödlinger.
Zweiter Sarazene	Herr Fischer.
Abdallah, ein Seeräuber	
Fee'n, Elfen, Meermädchen, Große vom Hofe des Califen, weibliche Geolge der Rezia, Leibwächter des Califen, Sarazenen, Seeräuber, Sklaven, schwarze und weiße Paredsdiener.	

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.**

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. 24 fr.	Parterre . . . . .	fl. 48 fr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	fl. 36 fr.
		Gallerie-Loge . . . . .	fl. 24 fr.
		Gallerie . . . . .	fl. 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

**Eisenbahnfahrten:**

Abends 9 Uhr —	Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.*)
" 9 " 15	" " "	Ludwigshafen " Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau.*)
" 9 " 45	" " "	" " " " Frankenthal u. Worms.*)
" 10 " 10	" " "	" " " " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " "	" " " " Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.

**Vom 6. Juli bis 1. August bleibt die Bühne, der Ferien wegen, geschlossen.**

**Nächste Vorstellung: Sonntag, den 2. August 1868.**